



Grüße zum Jahreswechsel

TÜREN ÖFFNEN

Zum Ende des Jahres ist sie da: die Zeit des „Türchenöffnens“, die Klein und Groß gleichermaßen erfreut...

In den letzten Monaten haben auch wir mit unserem Tun viele Türen geöffnet. Hinter manchen warteten neue Impulse für nachhaltiges Leben und Arbeiten. Hinter anderen verbargen sich tolle Kunden und Kooperationen. Und manche Türen wiederum führten Bauherren ganz pragmatisch direkt ins neue Zuhause.

Besonders gern aber haben wir jene Pforten aufgestoßen, hinter denen sich echte Perspektiven und die Verwirklichung humanitärer Projekte auftaten. Dies gilt vor allem für unsere langjährigen Förderpartner, denen wir mit Ihrer Hilfe auch 2017 gezielte Unterstützung geben konnten.

Wir danken Ihnen ganz herzlich für das, was unsere FAIRbindung jeden Tag so wertvoll macht: Engagement, Vertrauen, Weitsicht und natürlich offene Türen.

Zum Jahreswechsel wünschen wir Ihnen Momente des Innehaltens, in denen Sie mit Zufriedenheit und Stolz auf das Erreichte zurückblicken, sowie Freude darauf, welche Türen sich für Sie und Ihre Mitmenschen möglicherweise im neuen Jahr öffnen.

Im Namen des Vorstandes sowie aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie erholsame Feiertage sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Herzlichst,

Ihre E-THIKKER-Redaktion

INHALT

Seite 2	Helfen Sie bitte mit! Weihnachtsspendenaktion 2017
Seite 3	Ein Lächeln zaubern Kunden im Porträt Happy welcome! DVD-Tipp & Gewinnspiel
Seite 4	Ohne großen Zirkus im Zirkuswagen Kunden im Porträt
Seite 5	Bauherren-Mitmachaktion Kunden im Porträt
Seite 6	Gleich 2 neue Prokuristen Menschen in der EthikBank Neues bequemes TAN-Verfahren Onlinebanking Sicherheit
Seite 7	„Ein Knochenjob“ Menschen in der EthikBank Wir haben es satt! Save the date! - Demo in Berlin
Seite 8	Achtmal „Sehr gut“ Bank des Jahres 2017 Kinder FAIRdienen faire Chancen Kunden werben Kunden
Seite 9	Black Planet Award verliehen Förderpartner ethecon Daumen hoch Facebook Abschaltung der Geldkarte-Funktion girocard (ehemals VR BankCard) Impressum



Weihnachtsspendenaktion 2017

HELFFEN SIE BITTE MIT!

Die 1.921 Schülerinnen der Bibi Zainab Mädchenoberschule in Kod-e-Barq, etwa 20 km außerhalb von Mazar-e-Sharif haben kein eigenes Gebäude, in dem sie lernen können. Sie nutzen zurzeit Räume des Technologieinstituts, die dieses aber selbst benötigt.

Afghanistan Schulen e. V. setzt sich dafür ein, dass diese Mädchen in einem eigenen, sinnvoll ausgestatteten Schulgebäude vernünftige Lernbedingungen bekommen. Das Auswärtige Amt konnte schon dafür gewonnen werden, die Baukosten für ein großes Schulgebäude mit 24 Klassenräumen zu übernehmen.

Mit dem Erlös der diesjährigen Weihnachtsspendenaktion der EthikBanksoll unser

Förderprojekt Afghanistan Schulen e.V.

bei diesem Vorhaben unterstützt werden, die bisher noch nackten Räume auszustatten.

Insgesamt werden dafür 57.400 Euro benötigt, unter anderem für das geplante Schullabor, eine Schulbücherei und Möbel. Ein Tisch und eine Bank kosten 85 Euro, 1.100 Bücher für eine Grundausstattung der Schulbücherei schlagen mit 5.000 Euro zu Buche und 12.000 Euro werden für einen besseren naturwissenschaftlichen Unterricht mit Schullabor benötigt.

JEDE SPENDE HILFT - AUCH DIE KLEINSTE!

Unterstützen Sie die Bildungsbedingungen der Frauen in Afghanistan! Vielen Dank für Ihre Hilfe schon heute! Sie kommt bei denen an, die sie wirklich benötigen.

Spenden Sie bitte jetzt!



Die Bibi Zainab Mädchenoberschule in Kod-e-Barq benötigt Ihre Unterstützung.
Bild oben: Vereinsvorsitzende Marga Flader inmitten „ihrer“ Mädchen
Bild unten: Verbesserte Lernbedingungen in der Bücherei



Kunden im Porträt

EIN LÄCHELN ZAUBERN

Es lässt sich nur schwer erahnen, welche grausamen Schicksale Menschen, insbesondere Kindern, in den verschiedenen Krisengebieten dieser Welt widerfahren. Traumatisierende Szenen, Angst und Gewalt bestimmen dort den Alltag.

Der Verein „Clowns ohne Grenzen Deutschland“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, dieser Traurigkeit und Hoffnungslosigkeit ein kleines Bisschen entgegenzuwirken. Seit über zehn Jahren reisen die Clowns nunmehr in verschiedenste Einrichtungen inmitten der Brennpunkte und versuchen mit ihrem fantastischen Spiel, für einen Moment die schlimmen Bilder aus den Köpfen der Kinder zu verbannen, ihnen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern und so neuen Lebensmut zu schenken. Bisher erreichten die Clowns mit ihrem beispielhaften, ehrenamtlichen Engagement bereits 200.000 Kinder auf über 50 Reisen.



Die Clowns mal ohne rote Nasen.

Wir finden die Arbeit der Clowns einfach nur großartig! Deshalb möchten wir Ihnen die tolle Arbeit des Vereins gern näher vorstellen. Wie also die Reisen ablaufen, wie sich die Clowns in verschiedenen Ländern verständigen und welche Gefühle die Arbeit vor Ort bei den Akteuren auslöst, erfahren Sie in unserem neuen Kundenporträt.

Kundenporträt & Interview



DVD-Tipp & Gewinnspiel

HAPPY WELCOME!

Um sich selbst von der wertvollen Arbeit der „Clowns ohne Grenzen“ zu überzeugen, haben wir einen tollen DVD-Tipp. Die Dokumentation „Happy welcome!“ nimmt Sie mit auf eine emotionale Reise quer durch Deutschland. Stationen sind verschiedene Aufnahmeheime für Flüchtlinge, in denen die Tage geprägt sind von Abwarten, Enge und Sehnsucht nach einem selbstbestimmten friedvollen Leben außerhalb dieser Mauern. Mit dem Besuch und dem Spiel der Clowns verschwindet für einen Augenblick die Tristesse. Fröhlichkeit und Optimismus bestimmen dann den Moment.

Verlosung

Sie haben die Chance, eine von 10 DVD zu gewinnen. Schreiben Sie uns einfach bis zum 31.01.2018 eine Mail mit dem Betreff „Happy welcome“ an beruehrdiewelt@ethikbank.de Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen! Wir drücken Ihnen die Daumen.

DVD-Tipp



Wer nicht bis zur Verlosung warten möchte, kann die DVD bestellen über: www.happywelcome.de/dvd

OHNE GROSSEN ZIRKUS IM ZIRKUSWAGEN

Daniel Theile und seine Frau Gitti haben aufmerksam unseren letzten E-THIKKER gelesen und sich voll und ganz mit dem aktuellen Motiv „Zirkuswagen“ zu unserer FAIRbraucherKredit-Kampagne identifiziert. Denn auch das Ehepaar aus Rott am Inn hat sich mit Hilfe unseres günstigen Privatkredites einen lang gehegten Traum erfüllt – und zwar den vom eigenen Zirkuswagen. Natürlich waren wir neugierig auf mehr und sprachen deshalb mit Daniel Theile über das außergewöhnliche Projekt.

Herr Theile, wie kommt man auf die Idee, einen Zirkuswagen auszubauen?

Ich baue seit einigen Jahren mit zwei befreundeten Schreibern regelmäßig Zirkuswägen aus. Für Privatpersonen oder z. B. Waldkindergärten. Da ich selber keine handwerkliche Ausbildung habe, war dies sozusagen meine Ausbildung zum Zirkuswagenschmied. :-). Zudem stand dieser Wagen herum und ich hatte Zeit und Muße.

Sie nennen den Zirkuswagen-Umbau auch Projekt „Agnes“. Warum?

Als ich und meine Frau beschlossen, zu heiraten, haben wir dieses Projekt als unser Hochzeitsgeschenk angesehen. Die Hochzeit war vollkommen „fairtrade“ und CO₂-neutral umgesetzt und einige der Materialien, die bei der Hochzeit im Einsatz waren, wurden danach im Wagen verbaut. Zum Beispiel hatten wir als Festtafel einen 25 Meter langen Tisch, der heute das Dach unseres Wagens ist.

Agnes ist der Name meiner Oma, welche mir dankenswerter Weise etwas vererbte, was den Bau erst ermöglichte. Zudem wohnen wir in einer Region, in welcher es nicht möglich ist, als "Normalverdiener" ein Haus zu erwerben, da die Blasenbildung am Finanzmarkt die Spekulation in die Höhe treibt.

Wie sieht Ihr Leben im Zirkuswagen aus? Was macht den Wagen - neben seinem Aussehen an sich – so besonders?

Der Wagen selbst verfügt neben einem Bett auch über eine kleine Küche und einen gemütlichen Schwedenofen, um dort auch die Wintertage verbringen zu können. Wir haben großen Wert auf ökologische Baustoffe und viel Licht gelegt. Die Terrasse verdoppelt den Wohnraum, so dass sich in der warmen Jahreszeit dort das Leben abspielt. Ein rundes Fenster über dem Bett macht es sehr sehr muckelig :-)

Wir haben absichtlich auf ein Klo und eine Nasszelle verzichtet um eine Offenheit zu erzeugen und es soll bei Bedarf ein weiterer Wagen als Nasszelle entstehen.

Der Wagen steht auf dem Biohof meines Onkels, dieser liegt direkt am Acker, wo wir hobbymäßig mehr schlecht als recht versuchen, Gemüse anzubauen. Im Herbst ziehen wir zum Onkel und wollen den Wagen weiterhin als Ruheoase nutzen.

Wir haben im letzten Urlaub eine Woche dort verbracht. Das war einfach nur erholsam und wahnsinnig entspannend!



Oben: Daniel und Gitti Theile auf der Terrasse ihres alternativen Wohnraumes.
Unten: Innen präsentiert sich der Wagen auf das Notwendigste reduziert und doch urgemütlich.



Mein FAIRbraucherKredit Schnell. Günstig. Fair.

- ➔ Für Anschaffungen
- ➔ Für Instandhaltungen
- ➔ Für die Ablöse eines Fremdkredits

2,95 % * p.a.
eff. Jahreszins

* 2,87 % Sollzinssatz p.a., 2,95 % effektiver Jahreszins p.a.; Gebundener Sollzinssatz über die gesamte Laufzeit; Vertragslaufzeit frei wählbar zwischen 12 und 84 Monaten, Nettodarlehensbetrag von 5.000 € bis 50.000 €, keine Bearbeitungsgebühren (Nettodarlehensbetrag), nur für Neugeschäft, Bonität vorausgesetzt.

Repräsentatives Beispiel gem. § 6a PAngV: Nettodarlehensbetrag: 5.000 €, Laufzeit 7 Jahre, gebundener Sollzinssatz über die gesamte Laufzeit: 2,87% p.a., effektiver Jahreszins: 2,95 % p.a., 84 Monatsraten zu 65,87 €, keine Bearbeitungsgebühren (Nettodarlehensbetrag); Gesamtbetrag nach Vertragsende: 5.532,73 €; Stand: 01.05.2017; Identität: EthikBank, Martin-Luther-Straße 2, 07607 Eisenberg; Konditionen: freibleibend

Welche Träume wollen Sie verwirklichen?

Schreiben Sie uns!

Wir interessieren uns auch für Ihre Projekte. Senden Sie uns einfach eine Mail an:

beruehrdiwelt@ethikbank.de

Kredit jetzt
beantragen!

Kunden im Porträt

BAUHERREN- MITMACHAKTION

„Das wird echt schön!“ konnten wir Michael Schwarz nur vor-schwärmen, als wir ihn kürzlich auf seiner Baustelle besuchten und in den Genuss einer kleinen Führung seines baldigen Eigenheims kamen. Michael Schwarz ist einer von vielen Kunden, die sich an unserer großen Bauherren-Mitmach-Aktion beteiligt haben und mit dem Statement „Unser Haus berührt die Welt“ auf ihren Traum vom ökologischen Hausbau aufmerksam machen möchten. „Günstiges Baugeld und ökologische Verantwortung schließen sich hier eben nicht aus. Deshalb habe ich das Statement gern an unser Gerüst gehängt.“ begründet Michael Schwarz einerseits seine Wahl für die EthikBank und andererseits seine Teilnahme an der Aktion. Wie Michael Schwarz haben auch eine Reihe anderer Kunden unser Angebot bereits wahrgenommen und ihr Banner bereits an Fassaden, Balkone oder Zäune gehangen. Herzlichen Dank an dieser Stelle für die tollen Bilder, die wir in einer kleinen Bildergalerie auf unserer Internetseite zusammengestellt haben.

Im Übrigen kann sich auch weiterhin jeder Bauherr mit einer Baufinanzierung durch die EthikBank an der Aktion beteiligen. Fordern Sie einfach kostenfrei Ihr persönliches Banner an und hängen Sie es gut sichtbar auf, getreu dem Motto „**Erst Banner aufhängen, dann entspannt abhängen!**“. Unser Dankeschön - ein ugemütlicher La Siesta-Hängestuhl - wartet bereits auf Sie.



Das erste Möbel wurde bereits geliefert: Kreditberater Jörg Prüfer und Annett Langheinrich (Marketing) brachten Michael Schwarz (Mitte) seinen Hängestuhl persönlich.



Bauherren-Mitmach-Aktion
mit Bildergalerie



EIN ZUHAUSE FÜR SIE.

EINE ZUKUNFT **NICHT NUR** FÜR IHN.

Baugeld mit
3fach Ökobonus
+ große Mitmach-Aktion!

Unsere Baufinanzierung
DIREKT. PERSÖNLICH. GÜNSTIG. FAIR.

 **EthikBank**
FAIRES GELD

GLEICH 2 NEUE PROKURISTEN

Toni Schellers Laufbahn begann vor 10 Jahren in Gummistiefeln und grüner Latzhose beim Mist schaufeln auf dem Bauernhof. Nein, er machte keine Ausbildung zum Landwirt. Wer in der EthikBank Bankkaufmann werden möchte, muss am Anfang erst einmal das vierwöchige Landwirtschaftspraktikum meistern. Drei Jahre später, noch bevor er sein Abschlusszeugnis in den Händen hielt, überreichte Vorstandsvorsitzender Klaus Euler dem ambitionierten Lehrling einen festen Arbeitsvertrag. Kurz darauf wurde er in den Bereich Betriebsorganisation/Vorstandsassistenz bestellt. Als rechte Hand von Klaus Euler kümmert er sich seitdem um die Umsetzung von gesetzlichen Anforderungen für die Bank. Zudem ist er dafür verantwortlich, organisatorischen Verbesserungsbedarf zu erkennen und die betrieblichen Abläufe stetig zu optimieren. Was für viele nach staubtrockener Arbeit klingt, war für Toni Scheller schon immer eine spannende, herausfordernde Aufgabe, in der er regelrecht aufging. Obwohl er diesen Posten zu Beginn nur vertretungsweise übernahm, ist er heute der feste unverzichtbare Kern der Betriebsorganisation der Bank. Der ehrgeizige Bankkaufmann drückte trotz beruflicher Pflichten weiterhin die Schulbank und bildete sich erst zum Bankfachwirt, danach zum Bankbetriebswirt weiter. In diesem Jahr schloss der 29-jährige erfolgreich sein Studium zum diplomierten Bankbetriebswirt ab. Nun ist er der jüngste Prokurist der EthikBank. Zu Recht ist Toni stolz auf diese Würdigung: „Ich freue mich über das Vertrauen, das mit der Erteilung der Prokura verbunden ist. Ich habe das 1x1 des Bankwesens hier erlernt. Deswegen liegt es mir besonders am Herzen, den Weg der EthikBank aktiv mitzugestalten.“



Haben allen Grund zur Freude über das entgegengebrachte Vertrauen: Toni Scheller (rechts) und Stefan Voigt

Stefan Voigt gehört seit fast fünf Jahren zum Team der EthikBank. Als Kreditberater genießt er seither das Vertrauen unserer Privat- und Firmenkunden in allen Finanzierungsfragen. In der Dresdner Bank in Halle lernte er das Bankwesen von der Pike auf. Sein Ausbildungsbetrieb erkannte schnell seine Stärken und setzte ihn sofort nach Beendigung der Ausbildung (1998) als Kreditberater für Bau- und Gewerbefinanzierungen ein. Auch Stefan Voigt ruhte sich nicht auf seinen Lorbeeren aus und bildete sich berufsbegleitend zum Bankfachwirt und Bankbetriebswirt weiter. Da ihm das Thema Nachhaltigkeit, insbesondere nachhaltiges Banking, sehr am Herzen lag, wechselte er 2013 zur EthikBank. Dafür ist der in Sachsen-Anhalt lebende Familienvater sogar bereit, einen längeren Arbeitsweg auf sich zu nehmen.

Stefan Voigt hat ein Gespür für Menschen und Macher, insbesondere für die Ideen und Investitionen, die Geschäftskunden an ihn herantragen. Er weiß, was Kunden von ihm erwarten. Der 2-Meter-Mann sagt von sich selbst, er sei „ein Gesprächspartner auf Augenhöhe“. Er genießt das Vertrauen und die Wertschätzung seiner Kunden und Kollegen, sowohl aus fachlicher als auch aus menschlicher Sicht.

Onlinebanking Sicherheit

NEUES BEQUEMES TAN-VERFAHREN



Mit dem neuen Sicherheitsverfahren Sm@rtTAN photo generieren Sie Ihre Transaktionsnummer (TAN) künftig noch einfacher und bequemer durch simples Abfotografieren eines Farb-codes! Der Code (ähnlich wie ein QR-Code) wird Ihnen nach der Eingabe Ihrer Überweisungsdaten automatisch auf dem Monitor angezeigt. Sie halten den TAN-Generator einfach an den Bildschirm, bis die Grafik vollständig im Display angezeigt wird - als würden Sie ein Foto machen.

Das Lesegerät erkennt den Code, unabhängig von den Lichtverhältnissen und ohne jegliches Justieren, die Datenübertragung erfolgt in Sekundenbruchteilen.

Im Display des Lesers werden der Betrag und die Empfängerkontonummer angezeigt, die Sie nochmals kontrollieren und bestätigen müssen. Dabei bietet Sm@rt-TAN photo selbstverständlich die selben Sicherheitsstandards wie alle aktuellen Sm@rtTAN-Verfahren.

Wenn Sie auf das neue Foto-TAN-Verfahren umsteigen möchten, bestellen Sie bitte den dazu benötigten TAN-Generator bei unserem Online-Service unter onlinebanking@ethikbank.de. Das Gerät kostet einmalig 20 Euro. Nach Eingang der Bestellung werden sie automatisch für das Verfahren im Onlinebanking freigeschaltet.

„EIN KNOCHENJOB“

Ein sonniger Sommermorgen in Etzdorf: Ein junger Mann sitzt im Schatten vor den Pferdeställen und beißt genüsslich in seine Frühstücksstulle. „Die hab' ich mir verdient!“, sagt der 17-jährige Brian Trinkler aus Eisenberg. „Seit 6 Uhr bin ich auf den Beinen, habe die Pferde auf die Koppel geführt und gleich begonnen die Ställe auszumisten, zu kehren und frisches Stroh einzustreuen.“ Ein paar Kilometer weiter, in Buchheim, treffen wir einen weiteren jungen „Landwirt“, den 18-jährigen Cedric Schubert aus Großbocka. Routiniert führt er uns durch den Stall, erklärt und zeigt uns das Gelände und berichtet von seinem Arbeitsalltag auf dem Bauernhof. Wie bei seinem Kollegen in Etzdorf, steht die Sauberkeit des Hofes und das Wohl der Tiere an oberster Stelle.

Vier Wochen im August gehörte die Arbeit auf dem Bauernhof zum Alltag der beiden Jugendlichen, deren Berufswunsch nicht wirklich Landwirt war. Tatsächlich handelt es sich um das traditionelle Einstiegspraktikum zu Beginn der Ausbildung zum Bankkaufmann. „Schon seit 12 Jahren greifen wir auf diese Maßnahme zurück. Uns ist wichtig, dass unsere Auszubildenden verstehen, wie hart unsere Kunden für ihr Geld arbeiten. Nur so lernen sie, später verantwortungsvoll mit deren Geld umzugehen und wachsen als Team zusammen.“ erklärt Ausbildungsverantwortliche Kathrin Appelt den ungewöhnlichen Start ins Berufsleben.



Idyllisches Bild, harte Arbeit: Unsere Auszubildenden Cedric Schubert (links) und Brian Trinkler gönnen sich eine kleine Verschnaufpause.

„Die Arbeit ist echt hart und geht ganz schön auf die Knochen! Jetzt weiß ich warum es ‚Knochenjob‘ heißt.“ zollt Brian allen Landwirten Respekt. „Man ist den ganzen Tag auf den Beinen – auch am Wochenende. Die Tiere können sich ja nicht selbst versorgen. Es ist wirklich eine wertvolle Erfahrung zu sehen, wie es in anderen Berufen zu geht. Wir können hier viel für die Zukunft mitnehmen.“ ergänzt Cedric stolz, der im Gegensatz zu seinem Azubi-Kollegen Brian, ein Berufsakademie-Studium über die EthikBank absolviert.

Inzwischen sind die Beiden gut in den tatsächlichen Bankalltag gestartet und lernen in den verschiedenen Abteilungen alles, was ein EthikBanker wissen muss – jedoch ohne Muskelkater!

Save the date - Demo in Berlin!

WIR HABEN ES SATT!

Und wieder geht ein Jahr voller Endlos-Debatten über und gegen Glyphosat, Agrotierhaltung oder Gentechnik zu Ende. So richtig getan hat sich jedoch nichts. Im Gegenteil, am 23.11. fällt die EU-Kommission die verheerende Entscheidung, das gefährliche Ackergift Glyphosat für weitere fünf Jahre zuzulassen. Höchste Zeit für uns also, getreu unseres diesjährigen Mottos „Einmischen gegen's Reinmischen!“ uns auf die nächste „Wir haben es satt“-Demo in Berlin am 21. Januar 2018 vorzubereiten. Unser Kreativteam pinselt schon eifrig Plakate und etliche Kollegen haben bereits kundgetan, dass sie sich trotz kalter Füße und roter Nasen schon riesig auf das Spektakel inklusive Trillerpfeife freuen.

Unser Aufruf deshalb: Mischen Sie bitte mit, kommen Sie nach Berlin und geben Sie Ihrer Haltung ein Gesicht und eine Stimme. Wir freuen uns außerdem über einen Besuch an unserem Infostand direkt am Brandenburger Tor. Dort erwartet Sie eine bunte Mischung an Informationen über die EthikBank und nette Gespräche mit uns. Wir sehen uns in Berlin!



ACHTMAL „SEHR GUT“

Erneut wurden im Herbst die Kunden nach ihrer Meinung gefragt, als sich das Deutsche Institut für Service-Qualität und n-tv auf die Suche nach der Bank des Jahres 2017 begaben. Wie schon in den Vorjahren, landete Ihre EthikBank unter den TOP 5 der Spezialanbieter. Mit einer Kundenzufriedenheit von insgesamt 86,1 Punkten lautet das Testurteil „Sehr gut“ Über dieses Ergebnis freuen wir uns sehr, zeigt es doch, dass sich Direktbanking und zuverlässiger Kundenservice nicht ausschließen. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre positiven Bewertungen und hoffen, dass wir Ihren Erwartungen auch in Zukunft weiter gerecht werden.

Testergebnisse im Überblick

In folgenden Kategorien bewerteten Sie die EthikBank mit dem Qualitätsurteil

"SEHR GUT"

- ☰ Service
- ☰ Telefonischer Service
- ☰ E-Mailservice
- ☰ Onlinekommunikation
- ☰ Sicherheit
- ☰ Transparenz
- ☰ Girokonto und Kreditkarte
- ☰ Hausbank

Kunden werben Kunden

KINDER FAIRDIENEN FAIRE CHANCEN

Sanjeep liebt es, wie die meisten Jungs in seinem Alter, Fußball zu spielen. Außerdem spielt er leidenschaftlich Gitarre und singt für sein Leben gern. Er träumt davon Fußball-Profi oder Sänger zu werden, wobei er sich aber sicher ist, dass er für beides nicht das ausreichende Talent hat. Hingegen Hotelmanager zu werden, schätzt er realistisch ein. Immerhin wächst die Zahl an Touristen in seiner Heimat zunehmend. Seine Heimat ist Nepal. Im Buddhist Child Home in Kathmandu hat er ein Zuhause gefunden. Hier bekommt der 14-Jährige die Möglichkeit, sich frei zu entfalten, um in absehbarer Zeit ein selbstständiges Leben führen und vielleicht sogar in einem Hotel arbeiten zu können. Durga Ma'am, die Direktorin des Buddhist Child Home, sorgt sich liebevoll um die Kinder und stellt, so gut es möglich ist, Freizeit- und Unterrichtsangebote bereit. Dafür sowie für gesunde Lebensmittel, sauberes Wasser und medizinische Versorgung die notwendigen finanziellen Mittel aufzubringen, ist für sie jeden Tag auf's Neue eine große Herausforderung. Unser Förderpartner, der hamromaya Nepal e. V., hat es sich zur Aufgabe gemacht, hier zu helfen.

Auch Sie können aktiver Unterstützer werden. Eine ganz simple Möglichkeit ist, die EthikBank einfach weiter zu empfehlen.



Versenden Sie dafür beispielsweise eine E-Card über unsere Internetseite an Verwandte, Freunde und Bekannte! Natürlich können Sie auch unser Empfehlungspaket postalisch anfordern. Um zu zeigen, wem konkret das Geld hilft, stellen wir regelmäßig einige der nepalesischen Kinder, die hamromaya in Kathmandu betreut, näher vor. Auf verschiedenen Motivkarten lernen Sie die Kinder kennen. **Machen Sie bitte mit! Empfehlen Sie die EthikBank und helfen Sie so den Kindern in Nepal!**

**FÜR JEDEN EMPFOHLENEN NEUKUNDEN
SPENDEN WIR 25 EURO AN HAMROMAYA NEPAL.**



Jetzt Empfehlungspaket anfordern!

BLACK PLANET AWARD VERLIEHEN

Die Stiftung ethecon Ethik & Ökonomie vergab am 18. November 2017 in Berlin ihren alljährlichen Schmähpriis – den Black Planet Award. In diesem Jahr erhielt ihn die Rheinmetall AG mit Sitz in Düsseldorf.

Rheinmetall ist laut der Internet-Enzyklopädie wikipedia „ein börsennotierter deutscher Automobilzulieferer und Rüstungskonzern“. Ethecon klagt den Konzern darüber hinaus als ein Unternehmen an, das „Menschenrechte und Demokratie missachtet“. In einer Pressemitteilung vom 15. November 2017 heißt es, dass „der Internationale ethecon Black Planet Award 2017 ... den Vorstand Armin Papperger und den Aufsichtsrat Ulrich Grillo sowie die Großaktionäre Paul Manduca und Larry Fink des deutschen Rüstungskonzerns Rheinmetall“ schmäht. Laut ethecon habe Rheinmetall „in den letzten Jahrzehnten immer wieder neue Strategien entwickelt, um die nach Ansicht des Konzerns zu restriktive deutsche Rüstungsexportpolitik zu umgehen.“

„Rheinmetall stellt nicht nur eine Gefahr für den Frieden und die Menschenrechte dar, sondern auch für die Demokratie, die Ökologie und die Menschheit insgesamt“, so Anabel Schnura, Geschäftsstellenleiterin der Stiftung ethecon Ethik & Ökonomie. (Pressemitteilung vom 18.11.2017)

Am gleichen Tag wurde auch der Internationale ethecon Blue Planet Award 2017 verliehen.

Die Auszeichnung erhielt die deutsche Umwelt- und Friedensaktivistin Hanna Poddig. „Sie setzt sich ungeachtet ihrer eigenen Sicherheit für Menschen- und Umweltrechte ein und stellt sich Krieg, Atomindustrie und staatlicher Gewalt entgegen.“, begründete ethecon ihre Entscheidung.

Weil wir die Arbeit der Stiftung ethecon Ethik & Ökonomie seit vielen Jahren schätzen, ist ethecon seit diesem Jahr fester Förderpartner der EthikBank.



Mehr über ethecon erfahren!



Facebook

DAUMEN HOCH

Weihnachten ist ja bekanntlich das Fest des Wünschens und des Wunscheerfüllens. Falls Sie noch nach einem idealen Geschenk für uns Ausschau halten, geben wir Ihnen einen klitzekleinen Tipp. Ganz bescheiden wünschen wir uns von Ihnen eine positive Bewertung auf Facebook. Das kostet Sie nichts (außer vielleicht etwas Zeit) und produziert auf jeden Fall keinen unnötigen Verpackungsmüll. Sie können sogar die rote Schleife weglassen. ;-) Möglicherweise sind die bevorstehenden Feiertage und der Jahreswechsel ein guter Zeitpunkt, Ihre BankFAIRbindung Revue passieren zu lassen. Die Freude über Ihre positive Bewertung wird bei uns garantiert riesig sein.



Bewerten Sie uns jetzt!



girocard (ehemals VR BankCard)

ABSCHALTUNG DER GELDKARTE-FUNKTION

Bitte beachten Sie, dass zum 31.12.2017 die Geldkarte-Funktion der girocard (ehemals VR BankCard) abgeschafft wird. Sie haben bereits im November Ihre neue EthikBank girocard erhalten, diese Karte bietet keine Geldauflade-Funktion mehr. Wenn Sie Ihre alte Karte mit Geldkartenfunktion genutzt haben, und darauf noch Guthaben ist, dann würde dieses Guthaben nach dem 31.12.2017 verfallen. Deshalb denken Sie bitte daran, das Restguthaben Ihrer GeldKarte bis zum Stichtag am Geldautomaten zu entladen oder per Bezahlen aufzubrauchen.

Impressum

Herausgeber

EthikBank eG
Martin-Luther-Straße 2
07607 Eisenberg

Redaktion

Katrin Spindler
Jeannette Zeuner
Annett Langheinrich

Grafik/Layout

Annett Langheinrich

Erscheinungsdatum

20. Dezember 2017

Anregungen oder Kritik?

Bitte schreiben Sie uns:
redaktion@ethikbank.de